

# Harmonie oder Extrawurst?

**LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER!**

**D**as Leitmotiv mancher Standardisierungsbestrebung wird mit dem Begriff „Harmonisierung“ geschmückt. Das soll wohl den guten Willen aller Protagonisten demonstrieren. Gleichzeitig täuscht das schöne Wort über die raue Wirklichkeit hinweg, insbesondere in der Autoindustrie.



Thomas Funck, Redakteur

Dort wurde Mitte der Neunzigerjahre mit der gegenseitigen Anerkennung nationaler Automobilstandards eine erste Kooperationsbasis hergestellt. Getrieben war dieses Harmoniebedürfnis allerdings von der Suche nach immer günstigeren Lieferanten, die man vor allem in Schwellenländern entdeckte. Das Management von global verteilten Lieferanten und Liefernetzen entwickelte sich damit zur primären Herausforderung. So gründeten 1998 neun führende Autohersteller und fünf nationale Autoverbände die International Automotive Task Force (IATF). Die weltweiten Zertifizierungsakti-

vitäten anerkannter Zertifizierungsgesellschaften werden seither von fünf IATF Oversight Offices überwacht und geregelt. 1999 wurde die ISO/TS 16949 veröffentlicht, sie ist heute der weltweit maßgebliche Automobilstandard. Noch in diesem Sommer soll die ISO/TS 16949:2009 publiziert werden – ergänzt vor allem um begriffliche und inhaltliche Klarstellungen.

Vom Zustand der Harmonie ist man auch mit diesem weiteren Update weit entfernt (S. 14–16). Die sogenannten Customer Specific Requirements (CSR) der Autohersteller peinigen die Lieferanten nach wie vor. Mit kundenspezifischen Forderungen sind die höchst individuellen Wünsche der Hersteller gemeint, die zusätzlich an die QM-Systeme der Lieferanten herangetragen werden. Und auch die ISO/TS 16949:2009 ändert nichts an dieser kapriziösen Haltung. Viele Hersteller glauben noch immer, sich mit Sonderwünschen vom Wettbewerb abheben zu können. In Anhörung gebetsmühlenartiger Effizienzpostulate und angesichts einer flächendeckend brisanten Finanzlage stellt sich die Frage: Wie lange kann man sich solche Extrawürste noch leisten?



funck@hanser.de